



AUSGEWÄHLTE WERKE

Band I • Öl 2 Seiten * Ganzleinen 6,50 OH
 Band II • Erscheint März 195f

Aus dem Vorwort:

Die vorliegende zweibändige Ausgabe enthält folgende grundlegende Werke Lenins:

„Was sind die ‚Vofksfreunde* und wie kämpfen sie gegen die Sozialdemokraten?“, „Die Aufgaben der russischen Sozialdemokraten“, „Was tun?“
 „Б*п Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück“, „Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolutio*n“, „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“, „Ober die Losung der Vereinigten Staaten von Europa“, „Das Militärprogramm der proletarischen Revolution“, „Aprilthesen“, „Die drohende Katastrophe und wie man sie bekämpfen soll“, „Staat und Revolution“, „Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“, „Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky“, „Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus“, „Ober die Naturalsteuer“, „über das Genossenschaftswesen* und andere Werke. Jedes dieser Werke bildet einen Markstein in der Geschichte der Partei Lenins-Stalins und in der Entwicklung der marxistisch-leninistischen Theorie. Die zweibändige Ausgabe enthält die wichtigsten Werke Lenins, die der Verteidigung des sozialistischen Vaterlands gewidmet sind. Sie sind für das Sowjetvolk von außerordentlicher mobilisierender und organisierender Bedeutung.

Die Ausgewählten Werke Lenins in zwei Bänden müssen ein Handbuch für alle werden, die den Kurzen Lehrgang der Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)* und die Grundlagen des Marxismus-Leninismus studieren.

MARX - ENGELS - LENIN - INSTITUT BEIM ZK DER KPdSU(B)

INHALT

<i>rm.</i> —: Lernen wir aus dem Leben des großen Lenin	1
Aus: „Für dauerhaften Frieden, für Volksdemokratie!“: Die Autorität und den Einfluß der Kommunisten unter den Massen festigen	4
Die marxistisch-leninistische Erziehung der jungen Kommunisten	6
Jochen Pommert: über die Auswahl und Erziehung der Agitatoren	8
Karl Smolka: Die Wettbewerbsbewegung im Mansfelder Kupferbergbau auf eine höhere Stufe heben	10
Walter Ulbricht: Der Wettbewerb — die Hauptmethode zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. (Aus der Rede: Zur Begründung des Fünfjahrplans)	11
Franz Ulbricht: Die wirtschaftliche Rechnungsführung — Hauptmethode der Leitung der volkseigenen Wirtschaft	12
Das Warschauer Tempo — unser Vorbild beim Nationalen Aufbauprogramm Berlin	14
Rudolf Wehner: Die Westberliner Eisenbahner in vorderster Kampffront für den Frieden und die Einheit Deutschlands	15
Rudi Wetzel: Nutzt alle Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung unserer Pressearbeit	16
„Für dauerhaften Frieden, für Volksdemokratie!“ noch stärker für die Lösung unserer Aufgaben benutzen!	18
Die Genossen der ‚Wismut‘ müssen ihre Arbeit verbessern lernen	20
<i>Für unsere Wandzeitungen:</i>	
Der Palast der Wissenschaften, die neue Universität auf den Leninbergen in Moskau	122/23
<i>Erfahrungsaustausch im Parteilehrjahr:</i>	
Wie verbessern wir das Selbststudium?	26
Heinz Herder: Zum Beginn des zweiten Schuljahres der FDJ	28
Gottfried Wennig: Lernen, mit unseren Menschen zu sprechen!	29
Hans Gerull: Die Initiative der Neubauern von Sadenbede — ein Erfolg guter Aufklärungsarbeit	30/31
Hans Mickinn: Zur Aufklärungsarbeit gehört auch die lebendige Erläuterung unserer demokratischen Gesetze	32
gk: Offene Anfrage an die Genossen der Landesleitung Mecklenburg und Brandenburg	34
Gerhard hier: Die Agitatoren im Wohngebiet gewinnen die Bevölkerung von Dresden für eine breite Mitarbeit am Fünfjahrplan	33-34
Jörg Vorholzer: Verbessert die innerbetriebliche Schulung in der staatlichen Verwaltung	36
Elsa Arnold: Die Parteiorganisation im Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel muß systematischer und planmäßiger arbeiten!	38
W. W.: Immer noch Unterschätzung der Auswahl für die Parteischulen?	40
Ingmar Dreher: Mehr Aufmerksamkeit der Arbeit an den Volkshochschulen!	42
Fritz Fischer: über die Arbeit der Genossen im Kulturbund Chemnitz	43
Die Genossen der Franz-Mehring-Buchhandlung antworten	44

Beilage:

W. Djatschenko: Das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung als Methode der sozialistischen Wirtschaftsführung. Teilabdruck aus: „Sowjetwissenschaft“ 1951, Heft 2
 Materialien der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Folge 7

Druckfehlerberichtigung

In dem Artikel des Genossen Bernhard Czeppan „Wie ich den Kollegen meine Erfahrungen in der Schnellzerspannung vermittelte“ in „Neuer Weg“, Heft 23/24 1951, muß es in der 24. Zeile nicht 300 mm Spantiefe, sondern 30 mm Spantiefe heißen.



DIE TZ VERLAG BERLIN

Unser Titelbild
 nach einem Gemälde des sowjetischen Malers
 P. Wassitjew